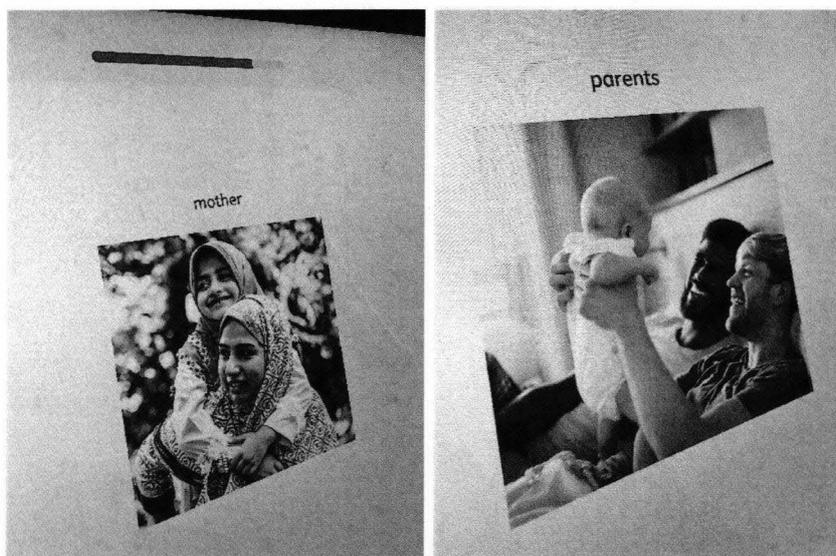


ANFRAGE

des Abgeordneten Hermann Brückl, MA
an den Bundesminister für Bildung
betreffend **Fragwürdige Inhalte der Lernplattform ANTON**

Bei der Lernplattform ANTON¹ handelt es sich um eine App, mittels derer auf Handy, Tablet oder PC Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Biologie und Musik für die Volksschule und Sekundarstufe 1 gelernt werden können. Einsetzbar ist sie sowohl im Unterricht als auch zu Hause. Da die App durch Mittel der EU finanziert wird, ist sie kostenlos und werbefrei verwendbar.

Auffallend ist, dass diese Lernplattform durch ein offensichtlich sehr einseitiges, linkes Weltbild geframt wird, das an dieser Stelle nicht angebracht ist. Der Zugang zur Lernplattform ist über ein Passwort geregelt. Der FPÖ wurden allerdings die folgenden Inhalte übermittelt:



Screenshots, ANTON-App

Wenngleich es Familien mit migrantischem oder nicht-heteronormativem Hintergrund gibt, so erscheinen diese Darstellungen auf der Lernplattform ANTON als einer manipulativen linken Agenda folgend, die an dieser Stelle nicht angebracht ist.

Auch andere Darstellungen auf der Lernplattform ANTON sind kein Bekenntnis zur Diversität, sondern lassen Österreicher als Minderheit im eigenen Land erscheinen.

¹ <https://anton.app/de/> (aufgerufen am 05.12.2025)

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Bildung nachstehende

Anfrage

1. Ist die Lern-App ANTON an österreichischen Schulen im Einsatz?
 - a. Falls ja, wo?
 - b. Falls ja, seit wann?
 - c. Falls ja, welche Erfahrungswerte gibt es mit der Lernplattform ANTON?
 - d. Falls ja, wie viele Schüler verwenden die Lernplattform ANTON?
 - e. Falls ja, wie viele Lehrer verwenden die Lernplattform ANTON?
2. Ist die Lern-App ANTON für Schulen kostenlos verwendbar?
 - a. Falls nein, unter welchen Umständen ist die Lernplattform ANTON zu bezahlen?
 - b. Falls nein, wer ist für Lizenzzahlungen zuständig?
3. Gibt es aus dem Budget des Bundesministeriums Zuwendungen für die Lern-App ANTON?
 - a. Falls ja, in welcher Höhe?
4. Wer hat diese Lern-App für den Einsatz an österreichischen Schulen approbiert?



Handwritten signatures of several individuals, including names like Hans Hofe and Peter Kamm.